



## **TREKKING IM INDISCHEN HIMALAYA UND DEM KARAKORUM GEBIRGE, PAKISTAN**

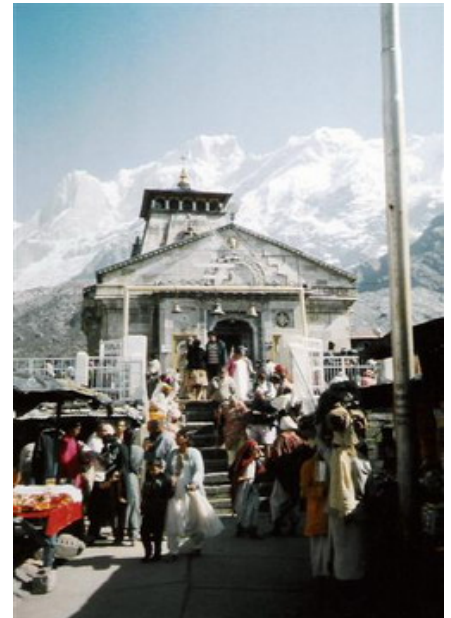
Während sieben Monaten bereise ich auf alleine den indischen Teil der Himalayakette und das Karakorum Gebirge in Pakistan. Dabei unternehme ich zahlreiche längere Wanderungen in abgelegene Gebiete, um Land und Leute in möglichst ursprünglichem Zustand kennen zu lernen.

Zuerst verbringe ich knapp zwei Monate in Uttar Pradesh, der Region nördlich von Delhi. Diese Gegend ist wie der grösste Teil von Indien stark Hinduistisch geprägt.

Nebst einer eindrücklichen Bergwelt mit vielen sechs- und siebentausender Gipfeln gehören die Quellen des Ganges (Gangotri) und des Yamuna Rivers (Yamunotri) zu den Highlights. Diese beiden Orte zählen zusammen mit zwei weiteren Bergtempeln (Badrinath und Kedarnath) zu den heiligsten Orten der Hindus und sollten von jedem Gläubigen wenigstens einmal in seinem Leben im Zuge einer Pilgerreise (Yatra) besucht werden.

Da mein Indienvisum nicht für die gesamte geplante Aufenthaltsdauer gültig ist, reise ich anschliessend über die nahe Grenze nach Pakistan hinüber und fahre den Karakorum Highway hinauf bis in die Hunzaregion. Eine schwindelerregende Strasse, die an zahlreichen Gletschern und direkt am Fusse des ca. 7800 m hohen Rakaposhi vorbei durch ehemalige Königreiche bis nach Westchina hinauf führt.

Der Karakorum ist berühmt für seine zahlreichen 8000er Gipfel



*Hindus bei der Yatra im Kedarnath Tempel*



*Tsetan bei der Zubereitung des Abendessens*

Fast zwei Monate später kehre ich tief beeindruckt nach Indien zurück und besuche noch die Regionen Ladakh und Kashmir im äussersten Nordwesten des Landes.

Der Ladakh liegt schon auf dem tibetischen Hochplateau und ist entsprechend von der buddhistischen Kultur geprägt mit ihren typischen Klöstern in den einsamen Weiten dieser wüstenhaft kargen Hochgebirgsregion. Nebst einem dreiwöchigen Trek mit Packpferden zum Tso Moriri, einem Salzsee nahe der chinesischen Grenze, gehört meine Solobesteigung des Stok Kangri (ca. 6200 müM.) zu den Höhepunkten dieser Region.

Schliesslich lasse ich meine Reise mit einem erholsamen Aufenthalt auf einem Hausboot auf dem Dal Lake in der umstrittenen Region Kashmir ausklingen.

Weitere Berichte und ein paar Kurzgeschichten, die ich frei nach eigenen Erlebnissen geschrieben habe, befinden sich auf einer externen Travellogue Seite. Über untenstehende Links werden sie weitergeleitet.